

# DAS HAUS DER ZUKUNFT

Anzeige



**Ein elegantes Wohnhaus, großzügig geschnitten, mit lichtdurchfluteten Räumen und einer modernen Einrichtung, dazu technisch durchdacht und gemäß neuester Energiestandards gebaut – wer wünscht sich das nicht? Das Ehepaar Brigitte von Engelbrechten und Holger Osterloh ging sogar noch einen Schritt weiter und schuf mit seinem „Effizienzhaus Plus“ ein einzigartiges Domizil, das sich nicht nur selbst versorgt, sondern sogar mehr Energie erzeugt, als für Heizung, Warmwasser und Haushaltsstrom benötigt wird.**

„In Zeiten stetig steigender Preise lohnt es sich, über Maßnahmen nachzudenken, mit denen sich der Energieverbrauch und somit die Kosten langfristig senken lassen“, erklärt Holger Osterloh von der HO Immobilien + Baukonzepte GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Achim ist Bauträger und Eigentümer eines einzigartigen Konzepthauses, das als Teil eines Forschungsprojektes des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Oberneuland errichtet und Ende August offiziell eröffnet wurde. „Bei dem Objekt, für das die Architektengruppe GME verantwortlich zeichnet, handelt

es sich um das erste massiv gebaute Haus seiner Art in Norddeutschland“, fügt Brigitte von Engelbrechten hinzu.

Der Unterschied des „Effizienzhaus Plus“ zu bereits gängigen Niedrig- sowie Nullenergiehäusern besteht nach ihren Angaben darin, dass durch die Nutzung modernster Technologien nicht nur der Energieverbrauch drastisch reduziert, sondern das Bauwerk selbst in ein kleines Kraftwerk verwandelt wird.

Das außen wie innen einladend gestaltete Einfamilienhaus an der Rockwinkeler Heerstraße 112 ist in der Lage, sich komplett selbst zu versorgen. Möglich machen dies eine optimal gedämmte, Wärmebrücken vermeidende Gebäudehülle, die Ausstattung mit dreifach verglasten Fensterscheiben sowie der starke Einbezug erneuerbarer Energien, die zum Kern des Konzepts gehören. Dabei kommt neben einer Erdwärmepumpe, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zudem eine intelligente Steuerung der Heiz- und Hausgeräte zum Tragen. Der Fernzugriff über ein Smartphone auf die einzelnen Systeme ist ebenfalls möglich.

Wer aber bewohnt dieses zukunftsreiche Bauwerk? „Niemand. In den kommenden zwei Jahren wird es zunächst als reines Musterhaus genutzt“, erläutert Holger Osterloh. Die Verbrauchsdaten des Gebäudes werden innerhalb dieses Zeitraums vom Bremer Energie Institut erhoben und ausgewertet. Verwendung finden die ermittelten Daten wiederum bei der Planung und Entwicklung von Neubauvorhaben.

Im Rahmen von Besichtigungen haben alle an der Entstehung des Projektes beteiligten Partnerfirmen und Organisationen die Möglichkeit, ihren Kunden die Vorteile des Hauses vorzustellen. Und die liegen klar auf der Hand: Nach ersten Erfahrungen ist laut Aussage des Eigentümers ein deutlicher Energieüberschuss realistisch. Dieser kann entweder in das Stromnetz eingespeist werden, was für potentielle Käufer einer solchen Immobilie bares Geld bedeutet, oder zur „Betankung“ eines Elektrofahrzeuges genutzt werden.

Letzteres testet die HO Immobilien + Baukonzepte GmbH aktuell in Kooperation mit der Volkswagen AG. Bis Ende dieses Jahres hat der Konzern Brigitte von Engelbrechten und

Holger Osterloh einen „Golf Blue-e-Motion“ zur Verfügung gestellt. Bremens erster und bislang einziger Elektro-Golf entstammt der VW-Erprobungsflotte und wird ausschließlich von dem Immobilienunternehmen genutzt und am Musterhaus an der Rockwinkeler Heerstraße 112 aufgeladen. Verbrauch und Nutzung des Fahrzeugs werden gesondert erfasst, so dass die Daten sowohl dem Automobilhersteller als auch den Hauseigentümern für die weitere Konzeption zugute kommen können.

**Das Musterhaus an der Rockwinkeler Heerstraße 112 ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Besichtigung geöffnet.**

Text: Kerstin Boelsen  
Fotos: HO Immobilien + Baukonzepte GmbH

**HO Immobilien + Baukonzepte GmbH**  
Paulsbergstrasse 11  
28832 Achim  
Telefon: 04202/95 55 99